

Vier ehemalige Drohnen-Operatoren distanzieren sich in einem offenen Brief an den US-Präsidenten Barack Obama, den US-Verteidigungsminister Ashton Carter und den CIA-Direktor John Brennan vom US-Drohnen-Krieg.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 214/15 – 22.11.15

Drohnenpiloten erheben Vorwürfe gegen Obama

In einem offenen Brief an die US-Regierung haben vier Piloten den Drohnenkrieg kritisiert. Er sei ein Terroristen-Rekrutierungsprogramm.

ZEIT ONLINE, 19.11.15

(<http://www.zeit.de/politik/ausland/2015-11/drohnen-piloten-offener-brief-obama>)

Vier ehemalige US-Drohnenpiloten, die jahrelang unter anderem im Irak und in Afghanistan tödliche Drohnen gegen angebliche Terroristen einsetzten, klagen jetzt in einem offenen Brief diesen Drohnenkrieg als einen einzigen Irrweg an.

Der Brief, der ZEIT ONLINE vorliegt, ist an den amerikanischen Präsidenten Barack Obama, den US-Verteidigungsminister Ashton B. Carter und den CIA-Chef John O. Brennan gerichtet und nennt die massenhafte Tötung durch Drohnen eine Art Rekrutierungsprogramm für neue Terroristen.

Die Autoren vergleichen die langfristigen Auswirkungen des Drohnenprogramms mit den katastrophalen Folgen der menschenverachtenden Praxis im Militärgefängnis in Guantanamo. Wir dokumentieren den Brief nachfolgend aus dem Englischen übersetzt.



Von links Cian Westmoreland, Michael Haas, Brandon Bryant and Stephen Lewis. (Foto: Simon Leigh, The Guardian, <http://www.theguardian.com/world/2015/nov/18/obama-drone-war-isis-recruitment-tool-air-force-whistleblowers>)

OFFENER BRIEF, 18. November 2015

An
Präsident Barack Obama,
Weißes Haus
Washington, D.C.
Verteidigungsminister Ashton B. Carter,
Verteidigungsministerium
Direktor John O. Brennan,
Central Intelligence Agency (CIA)

Sehr geehrter Präsident Obama, sehr geehrter Minister Carter, sehr geehrter Direktor Brennan!

Wir sind ehemalige Angehörige der US-Luftwaffe. Wir schlossen uns der Air Force mit dem Ziel an, die Leben von Amerikanern sowie unsere Verfassung zu schützen. Aber im Laufe der Zeit ist uns klar geworden, dass der Umstand, dass wir unschuldige Zivilisten töten, die Hassgefühle nur befeuert, die den Terror und Gruppen wie den "Islamischen Staat" (IS) antreiben – und zugleich in ähnlicher Weise als Rekrutierungswerkzeug wirkt wie Guantanamo Bay.

Diese Regierung und ihre Vorgängerregierung haben ein Drohnenprogramm aufgesetzt, das eine der verheerendsten Triebfedern des Terrorismus und der Destabilisierung weltweit ist.

Jeder Einzelne von uns entwickelte eine posttraumatische Belastungsstörung, als die Schuld zu groß wurde, die mit unserer Rolle beim Ermöglichen dieses systematischen Zerstörens unschuldiger Leben einherging. Aber die Regierung, der wir so viel gegeben hatten, ließ uns fallen – sie entließ uns in eine Welt ohne angemessene medizinische Versorgung, ohne Zugang zu einem verlässlichen Gesundheitswesen, ohne notwendige Zuwendungen. Einige von uns sind heute obdachlos. Andere kommen gerade so zurecht. Dabei haben wir massive Verschwendung erlebt, den Missbrauch von Macht – und ebenso, wie die Führer unseres Landes öffentlich über die Effektivität des Drohnenprogramms gelogen haben.

Wir können Tragödien wie den Anschlägen von Paris nicht einfach schweigend zusehen, während wir die verheerenden Effekte kennen, die das Drohnenprogramm hierzulande und anderswo hat. Ein solches Stillschweigen bedeutete einen Verstoß gegen die Eide, die wir zur Unterstützung und zur Verteidigung der Verfassung geschworen haben.

Wir fordern Sie auf, Ihre Perspektive zu überdenken, auch wenn eine solche Bitte angesichts der beispiellosen Verfolgung von Whistleblowern, die uns vorangegangen sind – wie zum Beispiel Chelsea Manning, Julian Assange und Edward Snowden – womöglich vergeblich ist. Im Interesse dieses Landes hoffen wir jedoch, dass es sich nicht so verhält.

Hochachtungsvoll,

Brandon Bryant, Staff Sergeant, MQ-1B Predator Sensor Operator, SERE Instructor Trainee, USAF Joint Special Operations Command, 3rd Special Operations Squadron, Disabled Iraq and Afghanistan Veteran, Founder of Project RED HAND

Cian Westmoreland, Senior Airman, RF Transmissions Systems, USAF CENTCOM, 73rd Expeditionary Air Control Squadron, Disabled Afghanistan Veteran, Project RED HAND's Sustainable Technology Director

Stephen Lewis, Senior Airman, MQ-1B Predator Sensor Operator, USAF Joint Special Operations Command, 3rd Special Operations Squadron, Iraq and Afghanistan Veteran

Michael Haas, Senior Airman, MQ-1B Predator Sensor Operator Instructor, USAF Air Combat Command, 15th Reconnaissance Squadron, Iraq and Afghanistan Veteran

Übersetzung aus dem Englischen: Yassin Musharbash



Drohne des Typs MQ-1 Predator mit zwei Hellfire-Raketen
(Foto: Wikipedia)
2/3

Den nachfolgend abgedruckten englischen Text des Briefes haben wir übernommen aus <https://www.documentcloud.org/documents/2515596-final-drone-letter.html>

President Barack Obama

The White House

Washington, D.C.

Secretary Ashton B. Carter

Department of Defense

Director John O. Brennan

Central Intelligence Agency

Dear President Obama, Secretary Carter and Director Brennan:

We are former Air Force service members. We joined the Air Force to protect American lives and to protect our Constitution. We came to the realization that the innocent civilians we were killing only fueled the feelings of hatred that ignited terrorism and groups like ISIS, while also serving as a fundamental recruitment tool similar to Guantanamo Bay. This administration and its predecessors have built a drone program that is one of the most devastating driving forces for terrorism and destabilization around the world.

When the guilt of our roles in facilitating this systematic loss of innocent life became too much, all of us succumbed to PTSD. We were cut loose by the same government we gave so much to -- sent out in the world without adequate medical care, reliable public health services, or necessary benefits. Some of us are now homeless. Others of us barely make it.

We witnessed gross waste, mismanagement, abuses of power, and our country's leaders lying publicly about the effectiveness of the drone program. We cannot sit silently by and witness tragedies like the attacks in Paris, knowing the devastating effects the drone program has overseas and at home. Such silence would violate the very oaths we took to support and defend the Constitution.

We request that you consider our perspective, though perhaps that request is in vain given the unprecedented prosecution of truth-tellers who came before us like Chelsea Manning, Julian Assange, and Edward Snowden. For the sake of this country, we hope it is otherwise.

Brandon Bryant

Staff Sergeant
MQ-1B Predator Sensor Operator
SERE Instructor Trainee
USAF Joint Special Operations Command
3rd Special Operations Squadron
Disabled Iraq and Afghanistan Veteran
Founder of Project RED HAND

Cian Westmoreland
Senior Airman
RF Transmissions Systems
USAF CENTCOM
73rd Expeditionary Air Control Squadron
Disabled Afghanistan Veteran
Project RED HAND's Sustainable Technology Director

Stephen Lewis
Senior Airman
MQ-1B Predator Sensor Operator
USAF Joint Special Operations Command
3rd Special Operations Squadron
Iraq and Afghanistan Veteran

Michael Haas
Senior Airman
MQ-1B Predator Sensor Operator Instructor
USAF Air Combat Command
15th Reconnaissance Squadron
Iraq and Afghanistan Veteran

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern